

Befragung zur Untersuchung der Nützlichkeit des Erhebungsinstruments zur Lehrveranstaltungsevaluation an der Ostfalia

Informationen zum Datenschutz, Verfahrensbeschreibung der Befragung

1. Wer wird zu dieser Umfrage eingeladen?

Diese Umfrage wendet sich an alle Studierenden und Lehrenden an der Ostfalia. Die Gruppe der Lehrenden umfasst alle Professor*innen, Mitarbeiter*innen mit Lehraufgaben, Lehrkräfte für besondere Aufgaben und Lehrbeauftragte, die im Sommersemester 2021 oder Wintersemester 2021/2022 Lehrveranstaltungen angeboten haben. Die Gruppe der Studierenden umfasst alle Student*innen, die im Sommersemester 2021 immatrikuliert waren.

2. Welche Daten werden für die Befragung genutzt?

Die Daten der Studierenden und Lehrenden der Ostfalia werden gemäß der Ordnung zur Verarbeitung personenbezogener Daten in der Hochschule in elektronischer Form erhoben und gespeichert. Diese Daten werden zum Zweck der Durchführung der Befragung durch eine Datenbankabfrage zusammengestellt: Name, Vorname, Geschlecht, E-Mailadresse, Fakultät, Statusgruppe sowie bei Studierenden zusätzlich Studiengang, Abschluss, Matrikelnummer und Studiengangsemester.

3. Warum darf die Hochschule meine Daten für die Befragung verwenden?

Daten dürfen innerhalb der Hochschule übermittelt und verwendet werden, wenn dies der Erfüllung der Aufgaben der Hochschule dient. Diese Bedingung ist im Rahmen dieser Studie erfüllt, da die Ergebnisse der Studie zum Zweck der Qualitätssicherung von Lehre und Studium innerhalb der Hochschule verwendet werden.

Die studentische Lehrveranstaltungsevaluation ist ein zentraler Bestandteil der Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung der Lehre an der Ostfalia. Die Verpflichtung zur Lehrevaluation an niedersächsischen Hochschulen ist in § 5 Abs. 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) festgeschrieben.

Laut der Ordnung zur Evaluation der Lehre der Ostfalia (Verkündungsblatt Nr. 08/2017) werden mit der Evaluation folgende Ziele verfolgt:

- kontinuierliche Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre innerhalb der Hochschule,
- Förderung der Diskussion über gemeinsame Qualitätsmaßstäbe innerhalb der Hochschule,
- Schaffung einer Grundlage für einen konstruktiven Dialog in der Hochschule sowie für konkrete Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Lehrangebots in den Studiengängen im Interesse der Profilbildung der Fakultäten,
- Gewinnung von Erkenntnissen zur Weiterentwicklung des hochschuldidaktischen Angebots,
- Schaffung einer Grundlage zur Begründung besonderer Leistungen gem. § 4 Abs. 4 der NHLeistBVO.

Deshalb ist es erforderlich, den standardisierten Fragebogen zur Lehrveranstaltungsbewertung (Erhebungsinstrument) zu evaluieren. Für diese Überprüfung arbeitet die Hochschule mit dem ISTAT (Institut für angewandte Statistik GmbH) zusammen.

Die einer Mitarbeiterin aus dem Team Qualitätsmanagement der Stabsstelle Hochschulentwicklung und Kommunikation für die Durchführung der Umfrage übermittelten Daten werden für keine anderen Zwecke als für die schriftliche Einladung und Erinnerung zur Teilnahme an der Befragung, für die Berechnung von Rücklaufquoten und die Überprüfung der Repräsentativität sowie Plausibilität der Ergebnisse verwendet. Nach dem Abschluss der Befragung werden die Daten schnellstmöglich gelöscht.

4. Wozu dient der Zugangscode?

Allen Studierenden und Lehrenden wird ein zufallsgenerierter persönlicher Zugangscode zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe dieses Codes können die Befragten an der Online-Befragung teilnehmen (der Schutz vor so genannten „Fremdausfüllern“ ist damit gewährleistet). Sie können die Befragung außerdem jederzeit unterbrechen und sich mit dem Zugangscode zu einem späteren Zeitpunkt erneut anmelden.

5. Was geschieht bei der Onlinebefragung?

Bei der Teilnahme an der Online-Befragung melden Sie sich mit Ihrem Zugangscode über den mitgeschickten Link für die Teilnahme an der Online-Befragung an.

Ihre Antworten werden während der Befragungsphase zunächst auf einem Server des ISTAT gespeichert. Die Befragungsdaten werden über eine verschlüsselte Verbindung übermittelt.

Die ZugangsCodes werden vom ISTAT erstellt und der Ostfalia zugeleitet. Da die Zuordnung der ZugangsCodes zu Ihren Daten nach dem Zufallsprinzip ausschließlich den Mitarbeitenden der Hochschule bekannt ist, sind die Befragungsdaten beim ISTAT zu jedem Zeitpunkt der Befragung anonym. Das ISTAT kann Ihre Angaben Ihren persönlichen Daten nicht zuordnen.

Im Verlauf der Befragung verschicken wir an alle Studierenden und Lehrenden bis zu 4 E-Mails, um an die Teilnahme an der Umfrage zu erinnern.

Nach Abschluss der Befragungsphase werden die Befragungsdaten durch das ISTAT aufbereitet und statistisch ausgewertet. Darüber hinaus erhält die Ostfalia die anonymen Befragungsdaten (d. h. ohne ZugangsCodes) für weitere eigene Auswertungen. Bei den Befragungsdaten wird die Variable „Geschlecht“ nicht an die Ostfalia übermittelt.

6. Auswertung

Das ISTAT erstellt einen Bericht, der die Antworten aus den Fragebögen aller Befragten enthält, sofern es mindestens fünf Teilnehmende pro Statusgruppe gibt. Im Bericht des ISTAT sind keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich.

7. An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften.

Frau Constanze Bethmann
Telefon: 05331-939-10110
E-Mail: befragung@ostfalia.de

Frau Tanja Pohl
Telefon: 05331-939-10220
E-Mail: befragung@ostfalia.de